



4. MAI 2023

JAHRGANG 16, AUSGABE 186

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: Melanie Wendler

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Bürgermeister konnte die Gemeinderäte am Montag, dem 17. April 2023 um 19:00 Uhr zur 36. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode herzlich begrüßen. Die Sitzung fand im großen Saal des Vereinshauses statt. An der Sitzung nahmen 12 Gemeinderäte, der Bürgermeister, Vertreter der Verwaltung und der Presse teil. Der Sitzung lag eine überschaubare Tagesordnung zugrunde.

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2023
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung des Benehmens des Gemeinderates zur Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lungkwitz nach der Wahl am 10.02.2023
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden zur überörtlichen Hilfe durch die Feuerwehr der Stadt Dresden im Gebiet der Gemeinde Kreischa
7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages zum Kauf von Anteilen aus vorlaufenden Kompensationsmaßnahmen (Ökokontomaßnahmen) für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schulcampus“
8. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach der Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit des Gremiums und der Tagesordnung wurden die Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift festgelegt. Ebenso wurde die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2023 bekannt gegeben.

TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Zur Sitzung waren keine weiteren Einwohner anwesend, dem Bürgermeister lagen auch keine Anfragen vor. Der Tagesordnungspunkt wurde deshalb ohne weitere Behandlung wieder geschlossen.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung des Benehmens des Gemeinderates zur Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Lungkwitz nach der Wahl am 10.02.2023

Zur regulären Neuwahl der Ortswehrleiter und deren Stellvertreter im Jahre 2021 lag für die Ortsfeuerwehr Lungkwitz der Gemeindefeuerwehr Kreischa kein Wahlvorschlag für die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters vor. Am 10.02.2023 wurde deshalb eine Nachwahl durchgeführt.

Bei dieser Wahlversammlung innerhalb der Ortsfeuerwehr wurde einstimmig der Kamerad Steve Köhler zum stellvertretenden Ortswehrleiter gewählt. Als zusätzliches Mitglied im Gemeindefeuerwehrausschuss wurde der Kamerad Mathias Reppe gewählt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Wahlergebnis zu und stellte das Benehmen entsprechend den Regelungen der Feuerwehrsatzung her. Er beauftragte den Bürgermeister mit der Berufung der Gewählten.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden zur überörtlichen Hilfe durch die Feuerwehr der Stadt Dresden im Gebiet der Gemeinde Kreischa

Bereits seit vielen Jahren hat die Gemeinde Kreischa Hilfeleistungsvereinbarungen mit den umliegenden Städten und Gemeinden innerhalb unseres Landkreises abgeschlossen. Es ist tägliche Praxis, dass sich die Gemeinden bei der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung gemeindeübergreifend unterstützen.

Um die Möglichkeiten der Feuerwehr Dresden mit nutzen zu können, soll nunmehr der Abschluss einer solchen Hilfeleistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Kreischa und der Landeshauptstadt Dresden erfolgen. Hintergrund für die Vereinbarung ist vor allem, dass die Dresdner Feuerwehr die Gemeindefeuerwehr Kreischa im Bereich des Ortsteiles Sobrigau und des Lockwitzgrundes mit unterstützt. Dementsprechend wurden die Alarmunterlagen angepasst und die Ausrückeordnung geändert.

Die Vereinbarung sieht vor, dass die Feuerwehr Dresden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Kräfte ihrer Feuerwehr alarmiert und zur Unterstützung in das Gemeindegebiet Kreischa entsendet. Die Vereinbarung regelt auch den Kostenersatz. Wenn ein Verursacher, zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall oder einer Fehlalarmierung bei einer Brandmeldeanlage bekannt ist, so werden diesem die entsprechenden Kosten direkt per Bescheid durch die Landeshauptstadt Dresden in Rechnung gestellt. Ist dies nicht der Fall, dann stellt die Landeshauptstadt Dresden der Gemeinde Kreischa nur die tatsächlich entstandenen Ausgaben in Rechnung, zum Beispiel für geleistete Zahlungen für Verdienstausschüttung, eventuell beschädigtes Material sowie Kosten für Kraft- und Verbrauchsstoffe. Diese Regelung hat die Gemeinde Kreischa auch mit den anderen Kommunen so getroffen, so dass für keine Seite ein übermäßiges Kostenrisiko besteht. Die Vereinbarung gilt ab der Unterzeichnung auf unbefristete Zeit und kann fristgerecht gekündigt werden, wenn sich die äußeren Umstände ändern. Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung einstimmig zu.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages zum Kauf von Anteilen aus vorlaufenden Kompensationsmaßnahmen (Ökokontomaßnahmen) für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schulcampus“

Dieser kompliziert klingende Vertrag regelt eigentlich einen recht einfachen Sachverhalt. Die Gemeinde Kreischa hat einen Bebauungsplan für den Neubau des Schulcampus am Kirchweg bzw. an der Hermsdorfer Straße aufgestellt. Dieser Bebauungsplan lag bereits als Vorentwurf aus und wird derzeit weiterbearbeitet. Auf der Grundlage des Bebauungsplanes und bei der späteren baulichen Umsetzung wird in die vorhandene Natur und Landschaft eingegriffen. So werden Ackerflächen zukünftig für Sporthalle und Sportplatz genutzt bzw. Gehölzbereiche und Wiesenflächen für den Neubau einer Grundschule und die Anlage der entsprechenden Freianlagen. Dementsprechend ändern sich die naturschutzrechtlichen Bewertungen.

Durch den baulichen Eingriff entsteht ein Verlust von 125.940 Werteinheiten im naturschutzrechtlichen Ausgleichssystem. Diesen Verlust muss die Gemeinde nunmehr an anderer Stelle ausgleichen. Da die Gemeinde selbst nur über wenige Flächen verfügt und dieser Ausgleich aus eigenen Mittel kompliziert ist, bedient sie sich eines Dienstleisters. Das Zentrale Flächenmanagement beim Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement des Freistaates Sachsen hat die Aufgabe inne, ein sogenanntes Ökokonto zu führen. Sachsenweit werden dabei Flächen erfasst und mit naturschutzrechtlich positiven Maßnahmen versehen. Auf diese Maßnahmen kann dann durch private Bauherren, oder wie hier der Fall, die Gemeinde, zurückgegriffen werden, um einen naturschutzrechtlichen Ausgleich zu schaffen.

Die Gemeinde Kreischa hat bereits seit mehreren Jahren entsprechende Absichtserklärungen mit dem Staatsbetrieb vereinbart. Nunmehr ist der Zeitpunkt gekommen, um Verbindlichkeit zu schaffen und die Angelegenheit vertraglich zu regeln. Der Gemeinderat stimmte einstimmig bei einer Stimmenthaltung dem Vertragsabschluss mit dem Staatsbetrieb zu. Damit sichert sich die Gemeinde naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen im vollen Wertumfang für den Eingriff des Bebauungsplanes. In der weiteren Fortführung des Bebauungsplanes gilt damit der Eingriff ausgeglichen und stellt keinen Hinderungsgrund für den Plan als solches dar.

Konkret betrifft es hier Flächen auf der Südseite des zukünftigen Baugebietes für den Schulcampus. Dabei geht es um eine Ackerfläche links der Hermsdorfer Straße und die Flächen oberhalb des bisherigen Schulgeländes. Auf diesen Flächen hat der Staatsbetrieb bereits Ausgleichsflächen durch Neupflanzung von Hecken und Obstbäumen zur Einbindung des Ortsrandes in die Landschaft getätigt. Mit der Sicherung dieser Flächen für den naturschutzrechtlichen Eingriff wird aber nicht nur das Anliegen des Bebauungsplanes erreicht bzw. der Eingriff kompensiert, sondern auch ein zuverlässiger Erosionsschutz und Schutz vor Starkregenfällen geschaffen.

Wenn die Flächen zukünftig als extensives Grünland statt als Ackerfläche bzw. als Hecken- und Gehölzstruktur und Streuobstfläche betrieben werden, so kann das hangabwärts strömende Wasser bei Starkregen auf diesen Flächen einfach verlaufen.

Damit beruhigt sich der Wasserabstrom bei Starkregenfällen und wird nicht mehr in die Ortschaft eingetragen, so wie dies durchaus in den 90er Jahren der Fall war. Diese Methode eines Schutzstreifens entlang der Bebauung hat sich bewährt. Auch aus diesem Grund heraus ist der Abschluss des Vertrages vorteilhaft. Die Gemeinde ist verpflichtet, bei Rechtskraft des Bebauungsplanes ein entsprechendes Entgelt in Höhe von 143.873,86 EUR brutto an den Staatsbetrieb zu entrichten. Damit ist die Herstellung und 25-jährige Pflege der Flächen abgegolten. Dies entspricht den einschlägigen Bewertungskriterien im Freistaat Sachsen für naturschutzrechtliche Eingriffe.

TOP 8 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte zum aktuellen Verfahrensstand für das Kreisprojekt geförderter Breitbandausbau (Weiße-Flecken-Förderung) des Landkreises. Die Gemeinde wirkt in diesem Projekt mit. Im vergangenen Jahr wurde der Zuschlag für den Bau erteilt, nach einer längeren Rechtsstreitigkeit konnten dann Ende des Jahres die endgültigen Zuwendungsbescheide durch den Landkreis beantragt werden. Inzwischen liegen diese Bescheide vor. Insgesamt hat das Vorhaben einen Umfang von 102.298.149,69 EUR. Hierfür werden durch den Bund 61,4 Millionen Euro bereitgestellt, der Freistaat Sachsen leistet einen Anteil von 30,69 Millionen Euro. Für den Landkreis verbleibt ein Eigenanteil von 10,2 Millionen Euro.

Auftragnehmer für den Breitbandausbau ist die SachsenEnergie AG. Diese wird den Breitbandausbau in den beteiligten

Kommunen im Landkreis mit Hilfe ihrer Dienstleister durchführen. Darin ist auch das Gebiet der Gemeinde Kreischa enthalten. Im März 2023 gab es hierzu einen ersten Auftakttermin, mit dem der grobe Zeitplan für den Neubau der Breitbandverkabelung vorgestellt wurde. Bis September 2023 soll die Gemeinde jeweils die Entwurfsplanungen für ihre Bereiche erhalten. Nach den entsprechenden Planabstimmungen schließt sich dann der Ausbau an. Dabei wird Kreischa nach Dippoldiswalde und Glashütte die dritte Gemeinde sein, in der 2024 der Ausbau erfolgt.

Das Gemeindegebiet ist vor allem in den dezentralen Ortsteilen vom Ausbau betroffen, aber auch in den zentralen Ortslagen Kreischa, Gombsen oder Lungkwitz gibt es entsprechende Bauarbeiten. Es wird also in vielen Straßen des Gemeindegebietes gegraben bzw. die entsprechenden Leitungen in Leerrohre eingezogen und die Anschlüsse in jedes Gebäude, das im Ausbaubereich liegt, gelegt. Konkrete Angaben dazu sind aber erst im 4. Quartal dieses Jahres, nach Vorlage der Entwurfsplanungen, möglich.

Die betreffenden Grundstückseigentümer erhalten auch entsprechend Post durch die SachsenEnergie AG bzw. deren Dienstleister zu den möglichen Anschlüssen und vorgesehenen Anschlussbedingungen. Wer im Ausbauprogramm des Förderprogrammes Weiße Flecken liegt, wird einen Hausanschluss bis auf die erste Gebäudeinnenseite mit Glasfaserkabel erhalten. Dieser Hausanschluss ist kostenfrei. Wer im Bereich des Vortriebes liegt, das heißt nicht im unmittelbaren Förderbereich des Ausbaus, kann sich einen Hausanschluss legen lassen, dieser wird aber kostenpflichtig sein bzw. je nach Vertragsgestaltung auch in einem Vertragsabschluss münden und gegebenenfalls dort einen Preisnachlass erfahren. Konkretes wird aber durch die SachsenEnergie AG bzw. deren Dienstleister erst noch an die Eigentümer mitgeteilt.

Durch die zeitgleichen Bauarbeiten im gesamten Gemeindegebiet wird es zu Verkehrseinschränkungen kommen, da jedes Grundstück erreicht werden muss und auch die Hauptverbindungsleitungen in Straßen verlegt werden müssen. Hierfür wird bereits jetzt um Verständnis gebeten.

Der Bürgermeister gab auch bekannt, dass der Bund die Förderbedingungen für den weiteren Breitbandnetzausbau geändert hat. Auch hier wird sich die Gemeinde in das Landkreisprojekt einbringen und damit das gesamte übrige Gemeindegebiet zum Ausbau vorschlagen. Der Landkreis selbst wird sich voraussichtlich in der zweiten Förderrunde, die voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgt, beteiligen. Neu ist, dass die Aufgreifschwelle zur Förderung von bisher 100 Mbit auf 200 Mbit symmetrisch, das heißt die Downloadgeschwindigkeit entspricht der Uploadgeschwindigkeit, geändert wurde.

Damit fallen weitere Bereiche der Gemeinde in den Ausbau und in die Fördermöglichkeit. Das Verfahren der Förderung hat sich allerdings geändert, für den Freistaat Sachsen stehen insgesamt nur rund 210 Millionen Euro je Jahr zur Verfügung. Damit können also ca. 2 Landkreise je Jahr gefördert werden. Der Gemeinderat wird sich zu gegebener Zeit mit dem Abschluss einer weiteren Vereinbarung befassen.

Der Bürgermeister wies die Gemeinderäte noch auf die kommende Veranstaltung zur Begrüßung der Neugeborenen des Jahrgangs 2022 hin. Diese schon traditionelle Veranstaltung findet am 06.05.2023 auf Einladung statt.

Die Gemeinderäte wurden darüber informiert, dass eine Neubesetzung der Stelle der Buchhaltung im Eigenbetrieb KWA zum 01.07.2023 erfolgen wird. Ebenso ist der Übergang im Bereich der Beschäftigten der Gemeindebibliothek und Information gesichert, nachdem dort Ende Mai zwei Bedienstete in den wohlverdienten Ruhestand treten werden.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte darüber, dass wieder der Sächsische Bürgerpreis 2023 durch den Freistaat

Sachsen gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank ausgelobt ist. Es können wieder Projekte, Initiativen, Institutionen oder Einzelpersonen, die sich in besonderem Maße verdient gemacht haben, für eine Nominierung zum Sächsischen Bürgerpreis vorgeschlagen werden. Die Nominierung ist bei der Gemeinde einzureichen, die diese dann an den Landrat zur Vornahme der Nominierung weiterleitet.

Ein Gemeinderat fragte an, ob die Auswertung des Verkehrsversuches an der Kreischaer Straße in die Neuplanung einfließt. Der Bürgermeister erläuterte, dass eine erste interne Auswertung erfolgt sei. Die Besprechung mit der Verkehrsbehörde steht noch aus. In der Planung werden die Antworten und Vorschläge mit berücksichtigt. So wird zum Beispiel der Kurvenradius und die Einmündung in die Dresdner Straße senkrechter zur Straßenachse gestaltet.

Auf Anfrage erläuterte der Bürgermeister, dass es noch keinen neuen Sachstand im Verfahren um die Genehmigung der Milchviehanlage in Kleincarsdorf gibt. Die Anträge der Gemeinde liegen dem Oberverwaltungsgericht zur Entscheidung vor.

Der Umbau des Parkplatz Am Mühlgraben hat begonnen. Mit der Fertigstellung im Juli 2023 werden wieder Parkflächen in gleicher Anzahl zur Verfügung stehen. Diese sind dann auch ordentlich mit Markierungen gekennzeichnet.

Der Bürgermeister informierte darüber, dass der Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes samt Abwägung und Satzungsbeschluss für Juni 2023 zur Behandlung im Gemeinderat vorgesehen ist. Gleiches gilt für den Haushaltplan der Gemeinde. Aufgrund personeller Engpässe in der Verwaltung kommt es hier leider zu einer verzögerten Bearbeitung.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20:00 Uhr geschlossen.

In einer kurzen nichtöffentlichen Sitzung wurde der Gemeinderat über die Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses informiert.

Die Sitzung wurde um 20:03 Uhr geschlossen.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Quohren

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **26.05.2023 um 18:30 Uhr** in der **Gaststätte „Rundteil“** statt.

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Bericht des Vorstandes | 5. Neuwahl aller Vorstände |
| 2. Bericht des Schatzmeisters | 6. Beschluss der Satzung |
| 3. Entlastung des Vorstandes | 7. Bericht der Jäger über Erfahrungen aus 2022 |
| 4. Abberufung des Vorstandes | 8. Sonstiges |

Die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Quohren liegt im Rathaus Kreischa, Zimmer 214, zur Einsicht aus.

gez.
Der Vorstand

Schließtag Rathaus Kreischa

Das Rathaus bleibt am **Freitag, dem 19.05.2023** geschlossen.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Grundstücksausschreibung

Die Gemeinde Kreischa bietet ein im Kleingartenverein „Am Weinberg“ e. V. gelegenes Gartengrundstück zum Kauf an.

Beim Verkaufsobjekt handelt es sich um das Flurstück-Nr. 355 der Gemarkung Niederkreischa mit einer Flächengröße von 477 m², bebaut mit einem Bungalow Typ B22.

Zu beachten ist, dass durch den Garten im talwärts gelegenen Bereich das sogenannte „Gründel“ führt. Dort wurden seitens der Gemeinde Kreischa Hochwasserschutzmaßnahmen durch-

geführt. Der notwendige Durchgang u. a. für Pflege- und Kontrolltätigkeiten ist freizuhalten und soll durch die Eintragung einer entsprechenden Dienstbarkeit (Wegerecht) zugunsten der Gemeinde Kreischa gesichert werden. Eine Nutzung des Gartengrundstücks wird dadurch nicht behindert.

Angebotsaufforderung

Das Grundstück wird freibleibend zum Höchstgebot durch die Gemeinde Kreischa veräußert. Das Mindestgebot beträgt **6.000,00 EUR** und beinhaltet nur den Kaufpreis. Die üblichen Erwerbskosten und Steuern trägt der Bieter zusätzlich.

Bei Interesse für das angebotene Kaufobjekt ist das Kaufangebot in einem verschlossenen, mit der Kennzeichnung „Angebot Gartengrundstück“ versehenen Umschlag in der Gemeindeverwaltung Kreischa, Dresdner Straße 10, 01731 Kreischa bis zum 31. Mai 2023 um 15:00 Uhr einzureichen. Für Rückfragen steht Frau Götzelt als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Eine Besichtigung des Objektes ist möglich. Um telefonische Terminabsprache wird vorab gebeten (Tel. 209-35).

Kreischa, den 18.04.2023

gez. Frank Schöning
Bürgermeister



Vermietung von Garagen

Die Gemeinde Kreischa vermietet ab sofort folgende Garagen:

1. Garagentgemeinschaft „Turnerweg“ – 01731 Kreischa
Garage Nr. 3

Mietpreis: 25,00 € monatlich
2. Garagentgemeinschaft „Turnerweg“ – 01731 Kreischa
Garage Nr. 5

Mietpreis: 25,00 € monatlich

Bei Interesse an der Anmietung einer Garage, stellen Sie bitte einen schriftlichen Antrag an folgende Anschrift:

Gemeinde Kreischa
Frau Götzelt
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus bei Frau Götzelt, Zimmer 214, Telefon 209-35.

gez. Heike Götzelt

Breitbandausbau „Weiße Flecken“: Zuschlag für größte Investition des Landkreises erteilt

In einem feierlichen Festakt im Uhrenmuseum Glashütte unterzeichneten Landrat Michael Geisler für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Jens Schaller für die SachsenEnergie-Tochter SachsenGigaBit GmbH am Dienstag, den 21. März 2023 die Zuwendungsverträge für das Kreisprojekt „Geförderter Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“.

„Mit der Unterzeichnung der gemeinsamen Verträge zwischen der SachsenEnergie und dem Landkreis startet das größte Investitionsprojekt des Landkreises“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Diese Infrastrukturmaßnahme hat eine besondere Bedeutung für den Landkreis als Standort. Die Attraktivität des ländlichen Raumes wird dadurch erheblich steigen, sowohl für Unternehmen, als auch für Bürger, die hier ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben oder noch finden werden. Ich freue mich, dass wir nach intensiver Vorbereitung nun den Breitbandausbau offiziell beginnen können.“

SachsenGigaBit-Geschäftsführer Jens Schaller ergänzt: „Die schnelle und stabile digitale Infrastruktur ist Grundlage für eine hohe Lebensqualität für die Menschen vor Ort und Grundvoraussetzung für das Wirtschaftswachstum der regionalen Unternehmen. Wir freuen uns, dass das Kreisprojekt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nun startet und SachsenEnergie mit der Unternehmenstochter SachsenGigaBit als Partner des Landkreises hier einen Beitrag zur flächendeckenden Versorgung mit leistungsfähiger Glasfasertechnik leistet.“

Im Landkreisprojekt werden etwa 11.000 Adressen gigabitfähig erschlossen, unter anderem auch 25 Schulstandorte mit 31 Schulen. Dafür werden Fördermittel des Bundes in Höhe von rund 61,4 Millionen Euro und Landesmittel in Höhe von rund 30,7 Millionen Euro eingesetzt. Hinzu kommt ein zehnpromzentiger Eigenanteil. 19 der 36 Kommunen im Landkreis beteiligen sich an dem Kreisprojekt. Alle Adresspunkte der Gebietskulisse, die aktuell weniger 30 Mbit/s Internetgeschwindigkeit anliegen haben, werden einen kostenfreien Breitbandanschluss erhalten. Der Ausbau ist mindestens bis 2026 geplant.



Jens Schaller (li.) und Landrat Michael Geisler (re.) bei der Vertragsunterzeichnung – Quelle: Oliver Killig

Um den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot hinsichtlich Netzausbau, Netzbetrieb und Erbringung öffentlicher Telekommunikationsdienste für mindestens sieben Jahre zu ermitteln, führte die Landkreisverwaltung ein europaweites Auswahlverfahren durch. Mehrere Telekommunikationsunternehmen reichten für die Gebiete der zwei Losbündel „Ost“ und „West“ ihre Ausbauangebote ein. Im Mai 2022 hat der Kreistag des Landkreises den Beschluss gefasst, dass der Zuschlag an den Bestbieter erfolgen kann, wenn die endgültigen Zuwendungsbescheide der Fördermittelgeber vorliegen.

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Birte Naumann Christine Mende
Kristina Kaden Karin Franz

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 04/2023: Fit für den Frühling – Gasgrills, Rasenmäher, Selbstbräuner im Test
Weitere Themen: **Spar-Duschköpfe** – Bis zu 345 Euro pro Jahr und Person sparen; **Veggie-Schnitzel** – Klimaschonend und oft nah am Original; **Drucker** – Gut, nachhaltig und günstig im Verbrauch; **Kühl-Gefrier-Kombis, Monitore, Mobile Computer, Linsen-Chips, Dockingstationen**

Stiftung Finanztest 04/2023: Schutz für Ihr Haus – Gebäudeversicherung: Die beste Absicherung gegen Naturgefahren, Feuer, Sturm, Wasser
Weitere Themen: **Neue Steuer-Regeln** – So viel bringt das Homeoffice; **Erbrecht** – Wann ein Vermächtnis sinnvoll ist; **Altersvorsorge mit Fonds** – Sparpläne und Fondspolice im Vergleich; **Fahrradversicherung** – Top-Schutz für Rad und E-Bike; **Immobilienfinanzierung** – Baukredite im Test; **Steuererklärung 2022** – Nichts zu verschenken beim Abrechnen; **Buy now, pay later** – Häufige Fallen beim Ratenkauf

Gartenfreund 04/2023: Bohnen mit Bodenhaftung – Lange Hülsen an kurzen Pflanzen
Weitere Themen: **Robuste Sommerblumen** – Manche mögen's heiß!; **Dünger für den Rasen** – So wird's grüner!; **Ihre Mitgliedsbeiträge** – Wofür zahle ich eigentlich?

Lustiges Taschenbuch (570): Donalds Geheimnis

BÜCHER für Erwachsene

„**Die Unverbesserlichen**“: Ein Rätsel, das zum Familienschatz einer südfranzösischen Adelsdynastie führt, versteckt im Kanallabyrinth des malerischen Küstenstädtchens Port Grimaud? Das klingt zu formidable, um wahr zu sein, Gelegenheitsgauner GUILLAUME LIPAIRE sieht endlich seine Chance, schnell zu Geld zu kommen.

Berlin-Trilogie – „**In Berlin vielleicht**“ (Frauengeschichte Ende des 19. Jahrhunderts und zugleich ein Porträt des Deutschen)

Besuch in unserer Bibliothek

Am 22.03.2023 begrüßten wir Schüler unserer Oberschule mit deren Lehrerin Frau Richter zur Bibliothekseinführung Klasse 5.

Zunächst konnten wir dem „Buch vom Buch“ die Entstehungsgeschichte der Bibliothek entnehmen. Es stellte sich die Frage nach den ersten Beschreibstoffen. Die Schüler wussten Tontafeln, Papyrus und Pergament aufzuzählen. Papier wurde vor 2000 Jahren in China erfunden.

1440 entwickelte Johannes Gutenberg ein Verfahren zum Buchdruck – eine revolutionäre Erfindung: „Als gedrucktes Wort ist der Gedanke unvergänglicher denn je, es sind ihm Flügel gewachsen.“ *Victor Hugo*

Kaiserreichs „von unten“): Aus dem Dorf, in dem Lene als uneheliche Tochter einer Magd keine Chance hat, zieht es sie voller Hoffnung auf ein besseres Leben nach Berlin. Doch was sie als Dienstmädchen in der Großstadt erwartet, ahnt sie nicht.

„**Berlin, Bülowstraße 80a**“ (Teil 2)
„**Es war in Berlin**“ (Teil 3)

Die Hafenärztin-Serie – „**Ein Leben für das Recht auf Liebe**“ Bd. 3:
Hamburger Hafen, 1911 – Anne Fitzpatrick behandelt in ihrer Arztpraxis am Hafen immer häufiger chinesische Frauen, die in den Kolonien als Arbeitskräfte angeworben wurden. Als eine der Frauen vor Annes Augen stirbt, schwört die Hafenärztin, die Verantwortlich zu finden. (Bd. 1 und 2 bereits im Bestand)

Über den Fluss: Eine junge Psychologin meldet sich freiwillig, um in einem provisorischen Aufnahmelaager am Rande einer deutschen Großstadt geflüchtete Menschen zu betreuen. Bald wird ihr klar, wie begrenzt ihre Möglichkeiten sind zu helfen.

In eurem Schatten beginnt mein Tag: Schon als Kind ahnte Veronica Frenzel, dass in ihrer Familiengeschichte etwas Bedrohliches liegt. Doch nie hat jemand offen über das gesprochen, was ihre Großeltern in der NS-Zeit getan hatten.

„**Erwartung**“ – Der fünfte Fall für Carl Morck, Sonderdezernat Q: Marco zitterte am ganzen Körper. Er zwang sich, ruhig und gleichmäßig zu atmen. Ihre Schritte kamen immer näher...

BÜCHER für Jugendliche ab 14 Jahre

Serie Secret Fire – „**Die Entflammten**“ (Teil 1): Sacha fordert den Tod immer heraus, denn er weiß, was ihn erwartet: An seinem 18. Geburtstag wird er sterben, keinen Tag früher, keinen Tag später. Einzig Tylor, deren Schicksal unwiderruflich mit seinem verknüpft ist, kann ihn von dem Fluch erlösen.

„**Die Entfesselten**“ (Teil 2)

Aus unserem Bestand stellten wir den spannenden Roman „Level 4 – Stadt der Kinder“ vor – Kinder übernehmen Verantwortung und müssen sich organisieren.

Die Stadt der Kinder ist für den dreizehnjährigen Computereck Ben das Spiel aller Spiele. Noch nie ist es ihm gelungen, die letzte Spielebene zu erreichen. Bei einem der unzähligen Versuche verschwinden durch einen Fehler im Programm alle Erwachsenen – nicht nur im Spiel, sondern auch in Wirklichkeit...

Wer nicht gern liest, dem stehen spannende Hörbücher zur Verfügung – denn gut zuhören können, will auch gelernt sein!

Und so tauchten wir ein in die Welt von Roald Amundsen aus Norwegen und Robert Scott aus England, die sich mit unterschiedlichen Voraussetzungen im Jahr 1910 auf den Weg zum Südpol machten.

Wer wird dieses Rennen gewinnen? Einstimmig kam für die Schüler nur Roald Amundsen in Frage, denn er war es, der bereits Erfahrungen gesammelt hatte bei den Eskimos – wusste daher mit Schlittenhunden umzugehen, sich in Fell zu kleiden usw. Scott setzte auf Ponys und Motorschlitten sowie Militärkleidung, Fehler, die ihm und seinen Mitstreitern das Leben kostete.

Am **30.03.2023** stattete uns die Kindertagesstätte „Zwergenland am Wilischrand“ mit der Erzieherin Frau Hünich einen Besuch ab.

Die Tage davor verbrachten wir damit, ein Buch für die zwei- bis dreijährigen Kinder auszuwählen, was jedoch keine leichte Entscheidung war. Viele Bücher standen zur Auswahl, meist auf das Thema Frühling oder Ostern bezogen, doch schlussendlich entschieden wir uns für eine Geschichte des kleinen Maulwurfs, da diese anschaulich, spannend und gleichzeitig amüsant war.

Jedoch wäre es zu trocken gewesen, nur ein Buch vorzulesen, also nahmen wir die Geschichte genauer unter die Lupe. Im Großen und Ganzen ging es darum, dass der Maulwurf ein neues Haus baute und diesen Vorgang wollten wir den Kindern etwas näher bringen.

So sammelten wir verschiedenste Werkzeuge, beispielsweise einen Hammer, eine Maurerkelle, eine Schaufel und vieles mehr. Es war uns wichtig, dass die Kindern selbst aktiv wurden und Spaß an der Arbeit fanden, daher besorgten wir Dachziegel, wo sie eigene Nägel hinein hämmern konnten sowie Mauersteine, die sie mit nur wenig Hilfe stapeln konnten. Fast alle trauten sich und wurden zu kleinen Bauarbeitern - genau wie der Maulwurf. Außerdem brachten wir alle Tiere, die in der Geschichte vor-

Nachdem wir auf die Benutzungsordnung aufmerksam machten, die Aufstellung der Medien in den Regalen erklärte wurde (nach Klassifikation für Allgemeinbibliotheken), konnten die Schüler erfolgreich Suchbeispiele meistern. Es verblieb noch etwas Zeit sich umzuschauen, bevor es wieder zurück in die Schule ging.

Heidrun Haschke
Gemeindebibliothek

kamen in Miniatur-Form mit, diese konnten sie sogar alle benennen.

Den zwei- bis dreijährigen gefiel die Geschichte sehr gut, was uns ebenfalls überglücklich machte. Am Ende klatschten sie begeistert und sangen uns noch ein kurzes Osterlied vor.

Doch natürlich konnten die Kinder nicht gehen, ohne noch einmal die Vielfalt unserer Bücher zu betrachten. Sie stöberten und suchten sich selbst Bücher aus, natürlich auch welche vom kleinen Maulwurf.

Wir verabschiedeten die Kinder und freuen uns schon auf ihren nächsten Besuch, der hoffentlich sehr bald stattfinden wird.

Praktikantin der Gemeindebibliothek
Lena-Sophie Schwenke

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.05., 24.05.2023**
Mittwoch, den 07.06., 21.06.2023

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.05., 24.05.2023**
Mittwoch, den 07.06., 21.06.2023

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 04.05.2023**
Mittwoch, den 10.05., 17.05., 24.05.2023
Donnerstag, den 01.06.2023
Mittwoch, den 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.2023

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 24.05.2023**
Mittwoch, den 21.06.2023

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 04.05.2023**
Mittwoch, den 10.05., 17.05., 24.05.2023
Donnerstag, den 01.06.2023
Mittwoch, den 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.2023



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul
Telefon: (0351) 40404-328
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
Niederlassung Heidenau
Hauptstraße 100
01809 Heidenau
Telefon: (0800) 4020040
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

Schadstoffsammlung

Donnerstag, den 25.05.2023

10:30 – 11:00 Uhr OT Bärenklause, Am Teich
11:30 – 12:30 Uhr Kreischa, Jahrmarktwiese

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Die Praxis von **Herrn Dr. Querengässer** bleibt **am Freitag, dem 19.05.2023 und vom 26.05.2023 bis 09.06.2023** geschlossen.

Am 19.05.2023 erfolgt die Versorgung über den Kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117.

In der Zeit vom 26.05.2023 bis 09.06.2023 ist die Praxis von Frau Raudoniené, Haußmannplatz 1, 01731 Kreischa, Tel. (035206) 21275 geöffnet.

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr
Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche
bis 20 Jahre
Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. 035206 399477
Fax 035206 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0
Fax 035206 3974-920
E-Mail: info@ago-kreischa.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT MAI 2023



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

01.05.2023	Central-Apotheke, Freital	22.05.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
02.05.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	23.05.2023	Stern-Apotheke, Freital
03.05.2023	Glückauf-Apotheke, Freital	24.05.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
04.05.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	25.05.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt
05.05.2023	Stern-Apotheke, Freital	26.05.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
06.05.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	27.05.2023	Raben-Apotheke, Rabenau
07.05.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt	28.05.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg
08.05.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	29.05.2023	Grund-Apotheke, Freital
09.05.2023	Raben-Apotheke, Rabenau	30.05.2023	Berg-Apotheke, Possendorf
10.05.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg	31.05.2023	Bären-Apotheke, Freital
11.05.2023	Grund-Apotheke, Freital	01.06.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
12.05.2023	Berg-Apotheke, Possendorf	02.06.2023	Stadt-Apotheke, Freital
13.05.2023	Bären-Apotheke, Freital	03.06.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
14.05.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	04.06.2023	Windberg-Apotheke, Freital
15.05.2023	Stadt-Apotheke, Freital	05.06.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff
16.05.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	06.06.2023	Central-Apotheke, Freital
17.05.2023	Windberg-Apotheke, Freital	07.06.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
18.05.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	08.06.2023	Glückauf-Apotheke, Freital
19.05.2023	Central-Apotheke, Freital	09.06.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
20.05.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	10.06.2023	Stern-Apotheke, Freital
21.05.2023	Glückauf-Apotheke, Freital		

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke
im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke
Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke
am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke
Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke
Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke
Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke
Bannewitz**
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im täglichen Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

03.05., 30.05., 26.06.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	15.05., 11.06.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868
04.05., 31.05., 27.06.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640	19.05., 15.06.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080
05.05., 28.06.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800	20.05., 16.06.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135
10.05., 06.06.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674	25.05., 21.06.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164
11.05., 07.06.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
MAI	06.05.2023	16:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2022 (auf Einladung)
	09.05.2023	07:41 Uhr / 09:30 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bahnhof Kamenz	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Nach Kamenz zur Rhododendronblüte“
	09.05.2023	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Vereinskonzert
	10.05.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Nero Corleone – Eine Katzensgeschichte“
	13.05.2023	08:15 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ & Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V. – Wandertag mit der Partnergemeinde Háj
	13.05.2023	14:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen. vs. SC Einheit Bahratat-Berggießhübel
	14.05.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SG Schönfeld
	14.05.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SV Rabenau
	20.05.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert von Studenten der Hochschule für Musik Dresden
	21.05.2023	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Tom Daun „Die Harfe im Serail“
	24.05.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „An einem Tag im Frühling...“
	24.05.2023	18:00 Uhr	Kreischa, Haußmannplatz	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – 1. Kreischaer Ortsrundgang
	25.05.2023	10:30 Uhr	Parkplatz Schirgiswalde	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Zum Sohlander Stausee“
	26.05.2023	18:30 Uhr	Gaststätte „Rundteil“	Jagdgenossenschaft Quohren – Mitgliederversammlung
	26.05.2023	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert „Am Brunnen vor dem Tore“
	27.05.2023 bis 29.05.2023	10:00 bis 18:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Kunst:offen in Sachsen – „Kreischaer Bilderbogen“ Laienkünstler zeigen Malerei, Grafik, Kollagen und Fotografie

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen	
04.06.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. TSV Seifersdorf 2.	JUNI
04.06.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. BSG Stahl Altenberg	
08.06.2023	08:01 Uhr / 10:00 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Markt Nossen	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Vom Markt Nossen über den Rodicht ins Muldental und zurück“	
09.06. bis 11.06.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – XI. Schumannade Kreischa (Kammermusikfestival)	
14.06.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Sommerfest der Senioren & Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister	
21.06.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – 0. Elternabend Schulanfänger	
24.06.2023	12:45 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. LSV Gorknitz 61 1.	
24.06. und 25.06.2023		Festplatz im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 31. Quohrener Dorffest	
25.06.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SpG SSV Neustadt/Sachsen 2. / SV Blau Gelb Stolpen 2.	
28.06.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
30.06.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Zeugnisübergabe & Abschlussfeier	JULI AUG. SEPTEMBER
07.07. und 08.07.2023		Park im OT Bärenklause	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Parkfest Bärenklause	
12.08.2023			Quohrener Leben e. V. – 2. Quohrener Sommer-Open-Air-Konzert	
19.08.2023	ab 09:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Schuleinführung	
01.09. – 04.09.2023		Jahrmarktwiese Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa – Jahrmarkt	
09.09.2023	ab 14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
24.09.2023	15:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Irischer Nachmittag mit Ensemble „Voice of Thistle Leipzig und Irish Dance Company“	
27.09.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
29.09.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Berufsmesse	
14.10.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Peter Flache	
22.10.2023	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – W. A. Mozart „Die Zauberflöte“ in einer Fassung für Barockensemble und Erzählerin	
25.10.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
27.10.2023	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert	

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Mittwoch, 10. Mai 2023, 14:00 Uhr
„Nero Corleone – Eine Katzensgeschichte“

Eva Zimmermann liest aus der Erzählung von Elke Heidenreich. Brigitte Lederer sorgt für musikalische Auflockerung.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00**

Mittwoch, 24. Mai 2023, 14:00 Uhr
„An einem Tag im Frühling...“

Katharina Spaniel, Sopran, und Annegret Reißmann am Flügel präsentieren einen Strauß bunter Melodien.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00 €**

Vorschau auf den Monat Juni 2023

Mittwoch, 14. Juni 2023
Sommerfest der Senioren

Mittwoch, 28. Juni 2023, 14:00 Uhr

Zu unserer letzten Veranstaltung vor der Sommerpause haben wir einen Verwandlungskünstler eingeladen, der uns mit verschiedenen Anekdoten unterhalten wird.

Dorothea Konrad

WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

Dienstag, den 09.05.2023
„Nach Kamenz zur Rhododendronblüte“

Unsere Wanderung beginnt am Bahnhof Kamenz und geht bergauf zum Hutberg. Wir durchstreifen die Rhododendronwege und gelangen auf der Schwosdorfer Straße und Lückersdorfer Landstraße zum Schloßberg und dem Vogelberg. Dann geht es zurück zum Hutberg zum Mittagessen in der Hutberggaststätte und nach dem Essen ca. 1,5 km zum Bahnhof (8,5 km, A; davon 1 km, B/C).

Start 09:30 Uhr Bahnhof Kamenz

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	07:41 Uhr
	an Dresden, Erich-Kästner-Straße	07:58 Uhr
Li 66	ab Dresden, Erich-Kästner-Straße	08:03 Uhr
	an Dresden Hbf	08:24 Uhr
S 8	ab Dresden Hbf	08:35 Uhr
	an Kamenz Bhf	09:23 Uhr

Wanderleiter: A. und E. Wegert

Donnerstag, den 25.05.2023
„Wanderung zum Sohlander Stausee“

Wir starten in Schirgiswalde und wandern bergauf, weiter durch Petersbach bis Sohland und entlang der Spree bis zum Stausee – Mittagessen in der Gaststätte „Am Stausee“. Danach geht es an der Spree nach Schirgiswalde und zum Ausgangspunkt (7 km A und 1 km B).

Start 10:30 Uhr, Parkplatz Schirgiswalde

Anfahrt mit PKW

Navieingabe: Schirgiswalde; Kieferbergstraße 10; Parkplatz

Wanderleiter: C. und A. Fröhlich

Donnerstag, den 08.06.2023
„Vom Markt Nossen über den Rodicht ins Muldental und zurück“

Wir wandern vom Markt Nossen auf den Rodicht zum Aussichtsturm, weiter ins Muldental und auf dem Bergbaulehrpfad über Siebenlehn zurück nach Nossen – Mittagessen in der Gaststätte „Augustusberg“. Danach geht es zum Markt in Nossen (9 km A; davon teilweise B und 1 km, C).

Start 10:00 Uhr, Markt Nossen

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:01 Uhr
	an HP Dobritz	08:24 Uhr
S2	ab HP Dobritz	08:38 Uhr
	an Hbf Dresden	08:46 Uhr
Li 424	ab Hbf Dresden	09:04 Uhr
	an Nossen Markt	09:48 Uhr

Wanderleiter: G. und B. Riedel

KUNST- UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.

Klassische Musik ist ein Wert für sich, den kann man durch nichts aufwiegen. Auch wenn man sie nicht versteht, wird man doch durch sie berührt.

Paavo Järvi, Dirigent aus Estland

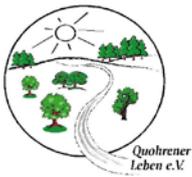
Die Studentin Hyeonju Cho (Korea) der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber aus Dresden mit der Fachrichtung Piano unter Leitung von Prof. Simon stellt sich vor und möchte Sie mit Werken von Beethoven, Chopin und List berühren.

Kommen Sie am **Sonnabend, 20. Mai 2023, 19:00 Uhr** ins Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8.

Eintritt: Erwachsene: 12,00 €,
Ermäßigt *Vereinsmitglieder, Auszubildende,*
Studenten, Schwerbeschädigte: 10,00 €,
Kinder bis 14 Jahre: 5,00 €

Kartenvorverkauf: Buch- und Fahrradgeschäft Büttner Kreischa
Bürgerstiftung Kreischa

QUOHRENER LEBEN E. V.



„Kreischaer Bilderbogen“

- Malerei, Grafik, Fotografie, Collagen -

Eine Gemeinschaftsausstellung von mehr als zwanzig Laienkünstlern aus Kreischa und den Ortsteilen im Rahmen der 19. Kunst:offen in Sachsen



Pfingsten 2023

Orthsches Gut

Talstraße 30, 01731 Kreischa OT Quohren

Eröffnung: Sonnabend, 27.05.2023, 11 Uhr mit dem Gitarrenduo „SaitenBlick“

Öffnungszeiten: Pfingstsonnabend bis -montag, jeweils von 10 bis 18 Uhr



Foto: Ursula Knepper

Das Projekt einer Gemeinschaftsausstellung von Kreischaer Laienkünstlern, die Lust am Gestalten haben, immer wieder Neues schaffen und das auch gerne mal zeigen, ist unter erfreulich großer Beteiligung wieder zustande gekommen. Sechs Jahre sind bereits vergangen, als zu Pfingsten 2017 im Orthschen Gut mehr als 50 Arbeiten in einer gelungenen Gesamt-schau zu sehen waren.



Foto: Frank Reimann

Zur Erinnerung: Eine Woche vorher, **am Sonntag, dem 21. Mai 2023 um 16:00 Uhr, ist im Orthschen Gut Tom Daun** aus Solingen mit Klängen aus Tausend- und einer Nacht zu erleben. Mit seinem Programm **„Die Harfe im Serail“** wird er die ZuhörerInnen in die märchenhafte Klangwelt des Orients entführen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert.

Ab 15:00 Uhr werden Kuchen und Getränke angeboten. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ursula Knepper

Planen Sie gerne bei einem Pfingstausflug Ende Mai 2023 das Orthsche Gut in Quohren mit ein, um den „**Kreischaer Bilderbogen**“ kennen zu lernen.

KREISVERBAND FUSSBALL SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V

Neue Geschäftsstellenleiterin beim Kreisverband Fußball

Ab 1. April 2023 wird Maria Donschachner die Leitung der Geschäftsstelle des Kreisverbands Fußball Sächsische Schweiz-Ostgebirge (KVFSOE) in Pirna-Copitz übernehmen. Die 23-jährige Pirnaerin hat ein duales Bachelor-Studium im Gesundheitsmanagement erfolgreich abgeschlossen und ist sportlich vielseitig aktiv. Über ihre Familie hat Maria Donschachner einen intensiven Bezug zum Vereinsfußball in Struppen und in Pirna. In ihrer Freizeit besucht sie gerne Fußballspiele.

Das Vereinsleben begleitet sie schon seit 18 Jahren. Nach ihrem Abitur hat sie ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Aerobic & Tanzwerkstatt Dresden e. V. absolviert. Dort ist Maria Donschachner mittlerweile ehrenamtlich als Jugendwartin tätig. Sie organisiert Veranstaltungen und gestaltet das Vereinsleben aktiv mit.

„Für die Vereine hier im Kreis möchte ich künftig eine direkte Ansprechpartnerin für Wünsche, Probleme und Anregungen im Bereich des Kreisfußballs sein. Ich möchte die Vereine mit meinem Wirken tatkräftig unterstützen“, sagte Maria Donschachner bei ihrer Vertragsunterzeichnung mit KVFSOE-Präsident Benjamin Rosenkranz (Foto, r.). „Durch mein Ehrenamt weiß ich, wie wertvoll Engagement im Sport ist. Voller Vorfriede blicke ich nun auf die kommende Zeit mit neuen Herausforderungen und Erfahrungen beim Kreisverband Fußball.“



Maria Donschachner wird Nachfolgerin von Paul Leiteritz, der im vergangenen Oktober als neuer Geschäftsführer zum Kreissportbund Sächsische Schweiz-Ostgebirge e. V. gewechselt war. Die Stelle der Geschäftsstellenleitung beim Kreisverband Fußball war seither nicht besetzt gewesen. Die Aufgaben übernahmen in den vergangenen Monaten mehrere engagierte Ehrenamtliche aus dem Verband und aus dessen Führung. Der KVFSOE bedankt sich recht herzlich dafür.

Die neue Geschäftsstellenleiterin wird außerdem auch die neue Ansprechpartnerin im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Kreisverband Fußball ist der größte Sportfachverband im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge. Für mehr als 9.000 Mitglieder in über 50 Vereinen organisiert der KVFSOE den Spielbetrieb, Aus- und Fortbildungsformate sowie Veranstaltungen.

Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Ostgebirge e. V.
Birkwitzer Straße 53
01796 Pirna

Telefon: +49 (0) 350 1 / 71 02 55

Telefax: +49 (0) 350 1 / 71 02 56

E-Mail: geschaeftsstelle@kvfsoe.de

Web: <https://kvfsoe.de>

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt zum
Kräutermarkt mit Jagderlebnistag

am **14.05.2023**
 in **Ulberndorf am Lindenhof** ein.

Um 10:00 Uhr eröffnen die Jagdhornbläser „Osterzgebirger“ unser Fest.

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr können sich Garteninteressierte wertvolle Tipps von der Gartenberaterin Helma Bartholomay im Kräutergarten unseres Vereines einholen.

Frau Silke Hausdorf lädt um 10:30 und 11:30 zu jeweils einer halbstündigen Führung zum Thema „Unterwegs zwischen Brennnessel und Salbei“ ein.

Auf dem Markt und im Garten werden Kräuter- und Heilpflanzen sowie Gemüsejungpflanzen für die kommende Gartensaison zum Kauf angeboten.

Von den Jägern des Jagdverbandes Weißeritzkreis e. V. werden in der Kulturscheune die Jagdergebnisse der Jahre 2022 – 2023 ausgestellt.

An den Ständen verschiedener Naturschutzvereine können Sie Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Natur und Umwelt, als auch über die verschiedenen Projekte der Vereine erfahren.

Große und kleine Kräuterfreunde sind eingeladen in der Lindentube gemeinsam mit der Umweltbildung leckere Kräuterplätzchen zu backen.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher ist der Kinderschminkstand des LPVs.

Händler laden zum Bummeln, Staunen, Probieren und Kaufen ein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Umweltbildungsprogramm
 Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.




Sommerferien-Camp
 „Gemeinsam gestalten wir die Welt:
 Was bedeutet nachhaltig leben?“

Endlich sind Ferien! Ihr wollt andere Kinder kennen lernen, Spaß haben und auch noch was über Nachhaltigkeit lernen? Dann kommt zu unserem 5-tägigen Sommerferien-Camp der Jungen Naturwächter (JuNa) vom **17.-21. Juli 2023** auf dem Lindenhof in Ulberndorf. Gemeinsam wollen wir uns mit damit auseinandersetzen, was nachhaltig leben bedeutet. Insbesondere werden wir uns mit den Bereichen Ernährung, Energie und Wasser beschäftigen. Dazu besuchen wir eine Schäferei, erkunden die Talsperre Malter von innen, wandeln auf dem Energie-Pfad und gehen im Freizeitzentrum Hains in Freital eine Runde schwimmen.

Wie es sich für ein Sommer-Ferien-camp gehört, zelten wir draußen auf unserer Wiese (bitte eigenes Zelt mitbringen!). Bei schlechtem Wetter haben wir die Möglichkeit, auf unsere Scheune umzuziehen. Zwischen den Programmpunkten habt ihr die Möglichkeit, Spiele zu spielen, in Büchern zu schmökern oder einfach in der Natur zu chillen. Beim gemütlichen Lagerfeuer und selbstgemachten Essen genießen wir den Ausklang des Tages, lauschen den Grillen und schauen den Sternen beim Funkeln zu.

Geeignet für: alle Kinder und Jugendlichen (9)10–17 Jahre, die sich für das Thema interessieren
Dauer: 17. – 21. Juli 2023 (13 Uhr–13 Uhr)
Ort: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz–Osterzgebirge e.V.,
 Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Betreuer: Juliane Märtens, Katja Dollak, Knut König (alles Umweltbildner)
Preis: Da diese Veranstaltung gefördert wird, sind die Programmpunkte und Betreuung kostenlos. Pro angemeldeten Kind fällt eine Unterkunfts- & Verpflegungspauschale von 95,00 € an.
Anmeldung: Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung notwendig. Das **Online-Anmeldeformular** finden Sie unter der oben angegebenen Veranstaltung auf unserer Homepage

www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt: Ulberndorf, Osterzgebirge
 Juliane Märtens & Katja Dollak
 Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
 E-Mailadresse: bildung@lpv-osterzgebirge.de


 Telefonnummer: 03504 – 629665
 Alte Straße 13
 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMKUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde

Umweltbildungsprogramm
 Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.




**Weg- und Wiesenpflanzen:
 Brennnessel & Kleine Braunelle**

Auf zu einer Entdeckungsreise in die Welt der wilden Kräuter rund um den Lindenhof! Im Mittelpunkt stehen an diesem Tag vor allem die Brennnessel – Heilpflanze des Jahres 2022 – und die Kleine Braunelle – Blume des Jahres 2023. Was diese Wildpflanzen so besonders macht und welche Bedeutung sie in unserer Kulturlandschaft haben, erfahren Sie von unserer Kräuterpädagogin Silke Hausdorf. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, wie man die Wildkräuter richtig bestimmt, sammelt und verarbeitet. Abschließend stellen wir gemeinsam eine Kleinigkeit aus dem Gesammelten her. **Bitte mitbringen:** ein kleines Schraubglas, wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Geeignet für: alle Interessierte (Erwachsene & Familien)
Datum: 30.06.2023, Freitag
Dauer: 17-19 Uhr
Ort: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz–Osterzgebirge e.V.,
 Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Referentin: Silke Hausdorf (Kräuterpädagogin)
Preis: Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.
Anmeldung: Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung notwendig. Das **Online-Anmeldeformular** finden Sie unter der oben angegebenen Veranstaltung auf unserer Homepage

www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt: Ulberndorf, Osterzgebirge
 Katja Dollak & Juliane Märtens
 Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
 E-Mailadresse: bildung@lpv-osterzgebirge.de


 Telefonnummer: 03504 – 629665
 Alte Straße 13
 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMKUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde

NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE E. V.

Blühflächen anlegen: Naturschutzstation berät - Kostenloses Saatgut bei „Sachsen blüht“

Bewerbungsschluss 15. Mai 2023

Wünschen Sie sich lieber eine bunte Wiese vor der Haustür statt eintönig grünen Rasen? Haben Sie schon mal daran gedacht, ungenutzte Rasenflächen um Ihr Haus in eine Blühwiese umzuwandeln und damit für mehr Vielfalt zu sorgen? **Wir von der Naturschutzstation Osterzgebirge beraten Sie gern dazu – Kontakt siehe unten.**

Das Beste daran: Die Initiative **„Sachsen blüht“** stellt das **Saatgut kostenfrei** zur Verfügung - für die Neuanlage von blütenreichen Wiesenflächen oder zur Aufwertung von artenarmen Rasenflächen. Das Saatgut ist gebietseigen und zertifiziert. Wichtig ist, dass Ihre Fläche im Siedlungsraum liegt, zwischen 1.000 und 2.000 m² groß ist und Sie dazu bereit sind, die Fläche für fünf Jahre insektenfreundlich zu mähen. Wie das geht, erfahren Sie zum Beispiel bei uns.

Sie wollen loslegen und haben bereits eine Freifläche oder Wiese, auf der Sie eine Blühwiese anlegen und so Insekten und Schmetterlingen helfen möchten? Dann bewerben Sie sich jetzt online! **Bewerbungsschluss** für die Frühjahrsaussaat ist der **15. Mai 2023** unter <https://dvl-sachsen.de/de/56/pl/sachsen-blueht.html>



So soll's bei Ihnen möglichst aussehen? Wir beraten gern, wie das klappt.
Autorin Simone Heinz

Wenn Sie **Fragen** haben oder Unterstützung brauchen, **kontaktieren Sie uns gerne:**

Kati Ehlert

Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.

Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg

Mobil: 0162/6336480

E-Mail: ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Die Naturschutzstation Osterzgebirge ist Projektpartner von „Inuversumm“, das auch mitfinanziert wird aus Mitteln des Sächsischen Haushaltes.

NEUES AUS DEM ZWERGENLAND



„Große“ Veränderung für die „Kleinsten“ in der Schulgasse...

Viele kennen ihn hier... den großen Schlafsaal für knapp 30 Krippenkinder. Eine optimale Lösung war das in der Kita Zwergenland am Wilischrand schon lange nicht mehr, zumal wenn es darum ging, neue Kinder einzugewöhnen. Der hellhörige Raum mit den vielen Doppelstock- und Einzelbetten entsprach nicht mehr den Anforderungen, die man für eine entspannte Ruhephase im Kleinstkindalter benötigt.



Kleiner Ausschnitt der bisherigen Schlafsituation

Gemeinsam mit unserer neuen Leiterin Frau Rabe erwogen wir unterschiedlichste Varianten und entschieden uns, ein neues Gruppenzimmer aus dem bisherigen Saal zu machen.

In dem bisherigen Gruppenzimmer, welches über zwei Räumlichkeiten verfügt, sollten nun zwei getrennte Schlafräume entstehen. Im Januar ging es endlich los.

Gemeinsam mit den Eltern der Krippenkinder, unserem lieben Hausmeister und der Erzieherin entstanden ein wunderschön gestaltetes Bad, zwei zauberhafte Traumlandschaften und ein gemütlich eingerichtetes Gruppenzimmer.



Inspirationen vom neu entstandenen Badezimmer

Nach ausgiebiger Planung, Durchführung und manchmal etwas Aufregung, zogen wir mit den Kindern Ende Februar in die neue Räumlichkeit.

Ein gesponserter Krabbel-tunnel mit Bewegungsmelder und buntem Licht machte das Zimmer perfekt.

Andere Zimmer, andere Wege, neue Regeln, neue Sitzplätze... bedeuteten ebenfalls Veränderung... doch mit Geduld und Unterstützung der Eltern, meisterten die Kleinen auch diese Sache hervorragend.



Wir freuen uns, über die großartige Lösung für unsere Kinder und hoffen, sie genießen dort die kommende Zeit.

Wir möchten uns hier noch einmal bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass alles zeitnah umgesetzt werden konnte, „Danke“ sagen.

Ein besonderer Dank für die tolle Wandgestaltung geht an Familie Vargas/Kaiser aus Kreischa.

Danke auch an Hornbach für den 50 € Gutschein, den wir für die Gestaltung des Schlafrumes einlösen konnten.

Heike Köhler
(Erzieherin Kita Schulgasse)

GRUNDSCHULE KREISCHA

„Nimm ein Ei mehr.....“

Unser traditioneller Ostereierwettbewerb stand dieses Jahr unter dem Motto
„Taucht mit uns ein – was mag unter Wasser alles sein“.

Mit dem Start am 27. März füllten sich kontinuierlich die beiden SträÙe im Foyer der Schule und es entwickelte sich ein wahrer Run auf die besten Plätze. Im vorigen Jahr waren wir noch von über 200 kreativ gestalteten Ostereiern beeindruckt, so hat es in diesem Jahr alle Dimensionen der Vorstellung, Anzahl, Schönheit und filigranen Techniken gesprengt.

Unglaubliche **450** Ostereier verliehen unserem Eingangsbereich einen österlichen Glanz und die Kinder und Eltern waren sehr eifrig, diese schöne Tradition mit Leben zu erfüllen. Die Entscheidung zu den Platzierungen fiel daher der Jury, bestehend aus dem Rat der Kinder, sehr schwer.



Siegerin wurde
Lena Bellmann
aus Kl. 4b
mit ihrer
Meeresschildkröte.



2. Plätze wurden an Tessa Felix kl. 4b und Toni Herrmann Kl. 2a vergeben



Fotos: Mario Antes



Den 3. Platz belegte
aus der Kl. 1a
Felix Schmidt
mit dem
„Leuchtturm“.



Den beliebten Eisgutschein für die Klasse mit den meisten Ostereiern, konnte sich unter großem Jubel die Klasse 1a mit 97 angehängten Eiern ergattern.



Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst für die familiäre Unterstützung und insbesondere bei Frau Stefan für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!!

Mario Antes
Grundschule Kreischa

MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wiederum ein kurzer Einsatzbericht für den Zeitraum Mitte März bis Mitte April 2023. In unserem Gemeindegebiet war für die Feuerwehr einsatzmäßig sozusagen nichts zu tun. Gut so.

Am 1. April 2023 (kein Aprilscherz – klar!) gab es abends eine Alarmierung für 11 Kameraden nach Bannewitz auf den Sobrigauer Weg, zu der die Rauchentwicklung einer Feuerschale geführt hatte. Deshalb konnte der Einsatz auch schon während der Anfahrt wieder abgebrochen werden.

Die Ortsfeuerwehr Kreischa rückte am 09.04.2023 nach dem Mittag zur Unterstützung nach Bannewitz aus. Eine Brandmeldeanlage hatte aufgrund von angebranntem Essen Alarm ausgelöst.

G. Muntau

KIRCHENNACHRICHTEN

Muttertag

Liebe Leser des Kreischaer Boten,

auf den Muttertag, begangen am zweiten Sonntag im Mai, bin ich erst im vorgerückten Alter aufmerksam geworden. In meiner Kindheit gab es den Frauentag, der vor allem dadurch auffiel, dass es am Vortag – jahreszeituntypisch – Schnittblumen zu kaufen gab. In den Kreisen, in denen ich verkehrte, wurde er nicht weiter begangen. Und auch dort, wo er begangen wurde, haftete ihm der Ruf einer Alibi-Veranstaltung an: an einem Tag im Jahr wurden die Frauen aufs Podest gehoben, um den Rest des Jahres möglichst – bis auf ein paar Ausnahmen – im Schatten zu verbleiben.

Dann kamen in den 90ern unsere Kinder im Mai plötzlich mit Gebasteltem aus dem Kindergarten nach Hause. Zum Muttertag. Was war das denn? Internet stand damals noch nicht zur Verfügung, und so blieb der Argwohn, man habe es hier entweder mit einer westlichen kulturellen Überfremdung (analog „Grillhendl“ statt „Broiler“ oder „an Ostern“ statt „zu Ostern“) oder gar einer Erfindung der Nazi-Zeit (da gab es doch das Mutterkreuz) zu tun.

Nun was das anbelangt, konnte Entwarnung gegeben werden: der Muttertag ist wohl eine amerikanische Erfindung und in Deutschland fasste er in den 20ern des letzten Jahrhunderts Fuß – tatkräftig gefördert vom Blumenhandel. Er darf deswegen auch sonntags öffnen und erzielt größere Umsätze als zum Valentinstag. Gleichwohl ist mir der Muttertag weiterhin fremd geblieben.

Natürlich kann man immer anführen: die Hochachtung, die Liebe zu dem Menschen, der dich auf die Welt gebracht, jahrelang versorgt und auch darüber hinaus für das Leben fit gemacht hat, sollte nicht an einem Blumenstrauß zu einem bestimmten Tag hängen oder sich gar darauf beschränken. Und natürlich vermögen kleine Kinder nicht unbedingt zu erfassen, was das eigentlich bedeutet, denn für sie ist sonnenklar, dass Mutter (und hoffentlich Vater) immer für sie da sind. (Und wo das nicht so ist, hat man ein Handicap, das man ein Leben lang nicht los wird.) Aber genau darum geht es: das zu erfassen und wertzuschätzen. Und es die Erwachsenen am Ende viel mehr als Kleinkinder oder Heranwachsende.

Konrad Adenauer war noch der Meinung, Kinder bekämen die Leute sowieso (und Frauen würden so zu Müttern). Das stimmt schon längst nicht mehr. Man sollte diese Zeiten nicht idealisieren. Viele Schwanger- und Mutterschaften waren ungewollt, brachten Kummer und Not mit sich. Nicht jedes Kind konnte sich eines liebevollen Elternhauses freuen. Und natürlich gibt es auch Menschen, wo es besser ist, wenn sie keine Kinder bekommen.

LEGO-Tage

18. bis 21. Mai 2023 im Pfarrhaus

Liebe Kinder der 3.-6. Klasse,

vielleicht erinnern sich manche von euch noch an die LEGO(Erlebnis)tage im Sommer 2021. Damals bauten wir drei biblische Geschichten mit LEGO-Steinen in der Kreischaer Kirche nach. Die Begeisterung bei den Kinder und die Bewunderung bei den Erwachsenen, als sie die Bauwerke bewundern konnten, war groß. So etwas planen wir in diesem Jahr wieder, und zwar für die Zeit vom 18.-21.05.2023 (Himmelfahrts-Wochenende) in Kreischa.



Aber es werden inzwischen Stimmen laut, die mich verwundern oder gar irritieren. Die Schweizer Autorin Barbara Bleisch veröffentlicht ein Buch unter dem Titel „Warum wir unseren Eltern nichts schulden“ und argumentiert damit, dass kein Kind um seine Existenz gebeten oder in einen entsprechenden Vertrag eingewilligt habe. Eltern- und speziell Mutterschaft wird hier zu einem Haftpflichtfall, für den selbstverständlich die Verursacher aufzukommen haben. (Ob die Annahme, dass wir nur dafür belangt werden können, worin wir vertraglich eingewilligt haben, wirklich zutreffend ist, steht auch noch mal auf einem anderen Blatt.)

Und in der Wochenzeitung „Die Zeit“ ist zu lesen, dass der häufigste Grund für gewollte Kinderlosigkeit der Wunsch nach Selbstverwirklichung sei. Denn nur wer keine Kinder habe, könne wirklich frei über seine Zeit bestimmen. (Dass auch Kinderlose in ihrem Terminkalender Einträge haben, die sie sich nicht gewünscht haben, wird dabei geflissentlich übergangen.) Wenn ich so etwas lese, frage ich mich, wie die Welt wohl aussähe, wenn die Eltern dieser Personen es ebenso gesehen hätten (und manchmal wünschte ich, sie hätten es).

Es geht mir nicht darum, Mutterschaft zu verklären, es geht auch nicht um noch mehr Lebkuchenherzen, auf denen steht „unsere Mutti ist die beste“. Es geht mir darum, dass Mütter (in aller Regel) Menschen sind, die nicht zuerst an sich selbst denken, die nicht der Mittelpunkt ihres Universums sind, sondern dass sie bereit sind, anderes Leben zu ermöglichen, zu schützen und zu fördern, dass sie bereit sind, um ihrer Kinder willen auf eigene Vorteile, eigenes Wohlergehen zu verzichten, dass sie auf diese Weise dazu beitragen, dass Menschen in Liebe aufwachsen können. Und ich denke mit Schaudern an eine Welt, in der das nicht die Regel, sondern wenn schon nicht die Ausnahme, so doch eine persönliche Marotte ist wie Bierdeckelsammeln oder Wing-Suit-Fliegen.

Keine Frau ist verpflichtet, Kinder zu gebären, und weltweit ist eher Überbevölkerung das Problem. Aber wehe uns, wenn es die nicht mehr gibt, die dazu bereit sind, die dafür gesundheitliche und kosmetische Beeinträchtigungen in Kauf nehmen, die Abstriche an ihren persönlichen Ambitionen hinnehmen, die das Risiko eingehen, dass ihre Kinder doch nicht die werden, auf die sie insgeheim gehofft hatten.

Deshalb mein Dank und mein Respekt an alle, die genau das tun, getan haben oder noch tun werden. Ohne sie wären wir nicht nur nicht hier, sondern überhaupt nicht da.

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

Wir werden Geschichten von Mose hören und diese mit LEGO-Steinen nachbauen, miteinander singen, essen und zu Unternehmungen aufbrechen. Für die Übernachtung bauen wir auf dem benachbarten Grundstück des Kindergartens unsere Zelte auf. Wir beginnen am 18.05.2023, 18:00 Uhr. Den Abschluss bildet ein Familiengottesdienst am 21.5.2023 in der Kreischaer Kirche, wo alle unsere Bauwerke bewundern können.



Anmeldungen erbitten wir bis zum 1. Mai im Pfarramt Kreischa oder unter kg.kreischa@evlks.de. Detaillierte Informationen folgen dann nach der Einladung.

Es grüßt euch im Namen aller Mitwirkenden Pf. Dr. Beyer aus Kreischa

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten**7. Mai 2023 – Kantate**

10:30 Uhr Konfirmations- und Taufgottesdienst mit Abendmahl

14. Mai 2023 – Rogate

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

18. Mai 2023 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst an der Babisnauer Pappel (bei schlechtem Wetter in der Kirche Possendorf)

21. Mai 2023 – Exaudi

9:30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der LEGO-Tage

28. Mai 2023 – Pfingstsonntag

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

29. Mai 2023 – Pfingstmontag

10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Wilisch

Veranstaltungen im Mai**Frauenstunde**

4. Mai 2023, 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Friedensgebet

22. Mai 2023, 18:00 Uhr in der Kirche

Literaturkreis im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa**Donnerstag, 25. Mai 2023, 18:30 Uhr**

Bernhard Schlink (1944 geb.) „Die Enkelin“

Ich freue mich auf die Abende mit Ihnen!

Ihre Dr. Fridrun Hantke

*(Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit.)***Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung**

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischa@evlks.de

Di 09:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr



seit Ostern ziert ein neues weißes Parament unseren Altar

**Katholische Pfarrei
„Heilige Familie“
Dresden Zschachwitz***
wir feiern wieder gemeinsam

Gottesdienst

am

27. Mai 2023 10:00 Uhr

im Andachtsraum

des AGO Seniorenzentrum



Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, bitte melden bei Michael Laske Kreischa Tel.: 23919

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

HEIMATGESCHICHTE - PARKHOTEL KREISCHA

Das Ende der Ära „Schützenhaus“ Parkhotel Kreischa

Nach fast 130 Jahren ist die Parkgaststätte in Kreischa Geschichte. Nach Angaben von unserer früheren Ortschronistin Frau Hofmann wurde die Gaststätte 1894 von Herrn Schmidt aus Tharandt gegründet, nachdem er das Grundstück von Baron Heinrich Mac Donald erworben hat. Bis zu dieser Zeit wurde es nur zu Wohnzwecken genutzt.



Die Geschichte des Hauses ist sehr wechselvoll. Ich möchte nicht alle namentlich nennen, die als Betreiber der Gaststätte fungierten. Doch sind nach Herrn Schmidt namhafte Pächter und Eigentümer von Kreischa interessant. Von 1926 bis 1938 betrieb Herr Karl Reichel Gasthof und Pension. Herr Reichel ist der Urgroßvater von Christoph Titrik, welcher das Café Lehmann, die letzte Gaststätte in Kreischa betreibt. Im Jahre 1939 kaufte mein Großvater Paul Eismann das Haus samt Grundstück und die alte Schiesshalle, heute unser Gartenhaus, und führte es bis 1954. Danach pachtete Herr Jedlicka für zwei Jahre das Parkhotel und übernahm danach das Erbgericht in Kreischa. Meine Eltern führten das Parkhotel für zwei Jahre weiter, mussten aber bald wieder aufgeben weil mein Vater durch Krankheit sehr oft ausfiel. In der Zeit um 1960 wurde das Objekt an die HO Gaststättengewerbe verpachtet und hatte in dieser Zeit wechselnde Betreiber. Als Hotel wurde es nicht mehr genutzt weil die Zimmer als Wohnraum gebraucht wurden.

Im Mai 1967 kam ein neuer Pächter. Familie Hardy und Helga Roscher mit drei Söhnen zogen nach Kreischa und bewirtschafteten ca. 18 Jahre die Gaststätte, die längsten Pächter. Als meine Mutti, Ilse Schuster als Eigentümerin 1987 verstarb beschloss die Familie, dass das Haus verkauft wird und das Grundstück geteilt wird. Meine Schwestern und ich hatten kein „Gaststätten Gen“, wir waren beruflich anders orientiert.



Im Jahr 1990 verkaufte mein Vater das Haus an eine Familie aus Dresden. Somit waren 50 Jahre Eigentum in der Familie Eismann – Schuster Geschichte. Im gleichen Jahr begannen die neuen Eigentümer mit der Grundsanierung. Nach ca. 5 Monaten wurde das „neue“ Parkrestaurant eröffnet. Sie hatten aber noch größere Träume, es wurde noch ein Hotel mit 22 Doppelzimmern angebaut. Wie lange sie ihren Traum lebten weiß ich nicht mehr genau, es gab aber noch die Zeit, als die Helene – Mayer- Stiftung das Haus nutzte. Nach dieser Zeit wurde ein neuer Pächter gesucht und gefunden.

Eine neue Familie hatte auch einen Traum, ein italienisches Eiscafé sollte es werden. Umfangreiche Renovierungen schlossen sich an. Ostern 2013 wurde das sehr schöne Café eröffnet. Die Kreischaer Bürger kamen und staunten, wie alles geworden war. Hotel und Café liefen wohl ganz gut, bis uns alle die Pandemie ausbremste. Für die Gastronomie eine tragische Situation. Ab 9.3.2020 wurde geschlossen und die Pächter „kapitulierten“, es wurde nicht mehr geöffnet. Ende 2022 lief wohl auch der Pachtvertrag aus. Die Suche nach neuem Pächter begann wieder, sie war erfolgreich. Die jetzige Pächterin wird aus der „alten Parkgaststätte“ eine Einrichtung mit Tagespflege aufbauen. Das Konzept der Pächterin ist für mich voller Hoffnung, nichts wäre schlimmer, wenn keine Lichter im Haus mehr leuchten würden.

Ich wünsche der neuen Pächterin für ihr Projekt viel Kraft und Durchhaltevermögen in harmonischer Nachbarschaft.

Günter Köhler



SCHLOSS NÖTHNITZ

Veranstaltungen im Schloss Nöthnitz 2023

Schloss Nöthnitz, im malerisch gelegenen Ortsteil Nöthnitz von Bannewitz gelegen, wird ab Mai erneut zum Veranstaltungsort einer besonderen Konzertreihe: Vier Konzerte stehen auf dem Programm und versprechen ein musikalisches Highlight für alle Musikliebhaber. Die Konzertreihe wird vom Förderverein „Freunde Schloss Nöthnitz“ organisiert und vom Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gefördert. Sie präsentiert eine breite Palette an Musikstilen, von Klassik bis hin zu Weltmusik. Der prächtige Barocksaal des Schlosses Nöthnitz bietet den perfekten Rahmen für diese Veranstaltung.



Schloss Nöthnitz

Das erste Konzert der Reihe findet am 7. Mai 2023 statt und wird die Zuhörer mit einem ganz seltenen Instrument bekannt machen, der schwedischen **Nyckelharpa**. Dieses auch unter Tastenfidel bekannte Saiteninstrument war in Europa fast ausgestorben, hatte sich nur in Schweden erhalten und erlebt gerade in Deutschland und Italien eine Renaissance. Kenner fahren zu Nyckelharpafestivals in Italien und Schweden, wo sich auch unsere drei Musikerinnen des Nyckelharpatrios kennengelernt haben: Jule Bauer aus Aschaffenburg, Hanna Christiane Luft-Majtkowski aus Leipzig und Caterina Other aus Kreischa. Seitdem treten sie als „Trio Passerelle“ auf und gestalten Themenkonzerte, am 7. Mai in Nöthnitz zum Frühling. Bekannte deutsche Lieder treffen hier auf italienische Musik, schwedische Tänze auf englische Kompositionen, englische Lieder wiederum auf deutsche Tänze des frühen Barocks. Länder- und Zeitgrenzen verschwinden in den Arrangements und verbinden sich zu einem gemeinsamen Fest des Frühlings.

Am 25. Juni 2023 folgt ein Konzert mit dem Titel „**Pauline entdeckt Harfe und Querflöte**“, präsentiert von Kerstin Georgi, Harfe, und Sören Glaser, Flöte, beide Solisten der Mittelsächsischen Philharmonie. Diese Veranstaltung ist für Kinder, Eltern und Großeltern gedacht. Die Musiker werden mit der Puppe Pauline agieren und durchs Programm führen.



Das Nyckelharpatrio „Passerelle“ musiziert am 7.5.2023 um 17 Uhr auf Schloss Nöthnitz.

Im dritten Konzert am 25. August 2023 zum **Moreautag** sollen Werke der damaligen Zeit erklingen, die einen besonderen Bezug zu General Moreau haben. Der Moreautag findet anlässlich des 210. Jahrestages der Schlacht bei Dresden und zum Gedenken an Jean Victor Moreau statt, dessen Hauptquartier sich damals im Schloss Nöthnitz befand.

Das vierte und letzte Konzert der Reihe am 22. Oktober 2023 unter dem Titel „**Casanova auf Schloss Nöthnitz?**“ wird Musik und Wort vereinen. Mit der Musik und der Lesung soll an die Zeit des Barocks erinnert werden, als Giovanni Casanova das Porträt Winckelmanns zeichnete, und sein Bruder, der Abenteurer Giacomo Casanova, seine weltberühmten Memoiren schrieb. Lassen Sie sich verzaubern von der Barockmusik, die Gabriele Werner leidenschaftlich auf verschiedenen Instrumenten spielt, und von den Lebenserinnerungen des großen Charmeurs und Genies, aus denen Helga Werner lesen wird!

Insgesamt verspricht die Konzertreihe im Schloss Nöthnitz auch in diesem Jahr ein Highlight für alle Musikbegeisterten zu werden.

Wenn Sie Interesse haben, sollten Sie sich die Karten im Vorverkauf im Internet auf der Seite des Vereins sichern: www.freunde-schloss-noethnitz.de.

Weitere Veranstaltungen im Schloss entnehmen Sie untenstehender Übersicht. Das neue Buch „Ich bin recht wohl hier aufgenommen worden“ von Klaus-Werner Haupt zu Winckelmann und seiner Zeit im Schloss Nöthnitz und in Dresden kann außer im Buchhandel an den Öffnungstagen im Schloss oder im Büro MTK im Bürgerhaus Bannewitz erworben werden.



Veranstaltungen 2023 im Schloss Nöthnitz

7. Mai 2023, 17:00 Uhr, im Festsaal Konzert „Frühlingsgrün“
Nyckelharpatrio Caterina Other, Jule Bauer und Hanna Christiane Luft-Maitkowski

10.06.2023, 17:00 Uhr Sängerserenade MTK
mit Sängerinnen und Sängern der Klasse Kerstin Doelle und Julietta Demetriades-Uhlig

25.06.2023, 10:00 Uhr Parkgottesdienst
Kirchgemeinde Bannewitz-Leubnitz

25. Juni 2023, 17:00 Uhr im Festsaal Konzert für Kinder, Eltern und Großeltern
„**Paulinchen entdeckt die Harfe und die Flöte**“
Kerstin Georgi, Harfe, Sören Glaser, Flöte

26.08.2023 Moreautag zur Erinnerung an die Schlacht bei Dresden 1813
19:00 Uhr im Hof und Festsaal: Konzert zum Gedenken an Jean-Victor Moreau

10.09 2023, Tag des offenen Denkmals „275 Jahre Ankunft Winckelmann in Nöthnitz“
13:00 Öffnung, 14:00 Uhr Führung, 16:00 Uhr Lesung mit Klaus-Werner Haupt aus dem neuen Buch zu Winckelmann und Nöthnitz „Ich bin recht wohl hier aufgenommen worden“

24.09.2023 10:00 - 13:00 Uhr Hausflohmarkt

22. Oktober 2023, 17:00 Uhr im Festsaal Musik und Lesung
„**Casanova auf Schloss Nöthnitz?**“
Gabriele Werner, Gitarre, Helga Werner, Lesung

NACHLESE

Trotz Sonnenschein, um 19 Uhr begann eine wunderschöne Reise durch die Nacht im Konzert

Am Sonnabend, den 22. April 2023, begab sich das im Vereinshaus erschienene Publikum auf eine liebevoll gestaltete, geistreiche und exzellent dargebotene musikalisch-literarische Reise durch die Nacht – mit den Stationen: Der Tag geht, der Abend kommt; Schlafenszeit; Mond und Sterne; Mitternacht; Bett-hupferl.



Foto: Adamski, I.

Die Sängerin Frau Carola Gellrich, der Pianist Derek Henderson und die drei Flötistinnen Frau Sabine Harms, Frau Jasmin Hesse, Frau Sabine Krombholz überraschten mit einer Vielfalt von Arrangements gestaltet aus Gesang, Klavierstücken und Flötenklängen.

Es erklangen Abend- und Wiegenlieder, Musikstücke der Klassik und passende modernere Stücke. Überrascht wurde man vom Klang von drei gemeinsam und wechselweise gespielten Blockflöten, in den „Stimmlagen“ Sopran, Alt, Tenor, Bass und Grossbass. Nicht zu vergessen das Gemshorn. Die solistische



Foto: Krombholz, J.

Leistung von Frau Sabine Krombholz sei an dieser Stelle hervorgehoben.

Am Klavier begleitete sehr einfühlsam und abgestimmt der aus Schottland stammende und in Dresden durch viele Projekte bekannte Pianist Derek Henderson. Texte der Dichter Hermann Hesse, Joseph von Eichendorff und Heinrich Heine, gelesen von Frau Gellrich, Frau Krombholz und Frau Harms, unterstrichen und beförderten die durch die Musik erzeugte Stimmung. Ein insgesamt stimmiges und schönes Konzert, bei dem alle Konzertbesucher „schön wach blieben“.

Dr. I. Adamski

QUOHRENER OSTEREIER-BEMALEN

„Ei, Ei, Ei – was seh ich da“

Woher kommt der Brauch an Ostern die Eier bunt anzumalen? Es gibt verschiedene Vermutungen. Das Ei gilt in vielen Kulturen als Symbol für Fruchtbarkeit, neues Leben und Wiedergeburt. Schon im alten Ägypten wurde das Ei als Ursprung der Welt verehrt, während man im antiken Griechenland und Rom im Frühjahr zur Feier der Tag- und Nachtgleiche bunte Eier aufgehängt und verschenkt hat. Auch als Grabbeigabe wurden Eier schon früh genutzt, um den Verstorbenen eine Auferstehung zu ermöglichen. Die frühen Christen Mesopotamiens bemalten Eier rot, um an das Blut Christi zu erinnern, dass er bei der Kreuzigung vergoss.

Wir wissen nicht genau, welche Vermutung die richtige ist. Fest steht – Eier anmalen gehört zu Ostern dazu und Spaß macht es auch. Vor allem, wenn man es gemeinsam macht.



Darum versammelten sich die „Quohrener Kinder“ am Samstag den 18. März 2023 um 10:00 Uhr in der alten Turnhalle auf dem Dorffestplatz. Am Abend vorher hatten fleißige Helfer/-innen schon alles vorbereitet, Bänke und Tische aufgebaut, Tischdecken aufgelegt, Becher für Pinsel und Wasser bereitgestellt, Eier auf Spieße aufgesteckt, Farben präpariert.....

Die Sonne lachte vom Himmel und so wurde das ganze kurzerhand nach draußen verlegt.

Groß und Klein legten mit Feuereifer los und die Kinder wurden dabei tatkräftig von den Erwachsenen unterstützt. Die Eier wurden bemalt, betupft, verziert und marmoriert. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und das Wichtigste – es gab stolze und glückliche Kinderaugen. Zum Schluss durfte sich jedes Kind einige Eier für Zuhause auswählen. Die restlichen Kunststücke wurden mit Anhängern versehen und am Sonntag den 26.03. voller Stolz an die liebevoll aufgestellte Birke an unserem Bücherstall aufgehängt. Ein wunderschöner Osterhase aus Holz wurde auch noch ausgesägt und angemalt und bewacht nun Birke und Eier. Es hat allen viel Spaß gemacht und es kamen einige versteckte Talente zum Vorschein.

Vielen Dank für die gute Organisation, die liebevolle Hilfe bei der Umsetzung, das Aufstellen der Birke und das Aussägen und Bemalen des Holz-Osterhases. Danke auch an alle Teilnehmer, die geholfen haben unseren Ortskern österlich zu schmücken und eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen. Sicher haben wir wieder eine neue Quohrener Tradition – das „Quohrener Osterfeier-Bemalen“.

Es war mir ein (Oster)Fest.

Stefanie Zirnstein
(Quohnerin)



HEIMAT- UND FREMDENVERKEHRSVEREIN KREISCHA E. V.

Herzliche Einladung zu unserem Wandertag mit unserer tschechischen Partnergemeinde aus Háj.

Am **13. Mai 2023** findet unser nächster Wandertag mit unserer Partnergemeinde statt. Wir treffen uns um 8.15 Uhr an der Bushaltestelle „Am Mühlgraben“. Abfahrt mit dem gebuchten Reisebus des RVSOE um 8.30 Uhr. Wir fahren zum Schloss Kuckuckstein nach Liebstadt. Dort treffen wir uns mit unseren tschechischen Wanderfreunden. Es erwartet uns eine Führung durch das Schloss mit dem Besuch der „Carlowitz – Bibliothek“. Anschließend wandern wir, ca. 6 km bis Oberschlottwitz und fahren von dort mit dem Reisebus zurück nach Kreischa. Im Vereinshaus treffen wir uns zum Mittagessen und Kaffeetrinken mit gemütlichem Beisammensein.

Wir bitten um
Anmeldung unter
info@hfvv-kreischa.de
oder
0174/3184230
(Carsten Blume)
bis zum **9.5.2023**.



Carsten Blume
Fränze-Ulrike Göbel



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Arbeitsgruppe Linie 31

Am 28.03.23 fand im Vereinshaus die 1. Informationsveranstaltung zur Kreischaer Straßenbahn statt. Neben Informationen gab es die ersten aufgearbeiteten Bauteile zu begutachten. Besonders interessant war die Animation zum zukünftigen Stellplatz am Vereinshaus, die hölzerne Überdachung und die Straßenbahn fügen sich harmonisch in das Umfeld ein. Des Weiteren konnte man die extra angefertigten Unterstützer Poster, Postkarten und T-Shirts erwerben.



Unsere Arbeitsgruppe befindet sich aktuell noch in der Gründungsphase. Am 14.04. fand unser 1. gemeinsamer Arbeitseinsatz mit 12 Personen statt. Bei diesem wurden die verbliebenen Bänke demontiert, die Planen nachgespannt und ein Konzept zur Demontage der Kupplungen diskutiert. Gern würden wir weitere interessierte Bürger für Arbeiten am Triebwagen und der Präsentation des Projektes in der Öffentlichkeit begrüßen. Das Buch „Anekdoten und Geschichten der Lockwitztalbahn“ ist in Vorbereitung. Wir konnten dafür Herrn Stefan Müller aus Schlottwitz als Autor gewinnen. Dafür suchen wir nun die Anekdoten und Geschichten aus 71 Jahren Straßenbahn Betrieb, Rückbau und auch der Rückholung der Straßenbahnwagen in den 90er Jahren.

Besonderer Dank gilt der Tischlerei Holz Idee (Tischlermeister André Ebert/Kreischa) für die Unterstützung bei der Restaurierung der ersten Bank, shirt84 (Sebastian Mulitze/Kreischa) für das Erstellen der Lockwitztalbahn T-Shirts und Elbe&August (Sören Wennerlund/Radebeul) für das Design der Poster und Postkarten.

Bürgerstiftung Kreischa
Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V.
MEC Kreischa e. V.



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Was wollt ihr heute Essen?

Jeden Tag oder nur am Wochenende, immer diese Frage. Manchmal braucht man neue Ideen für leckere Kochrezepte. Jede Familie hat ihre eigenen Lieblingsrezepte, für die Kinder oder welche die schon lange in der Familie weitergegeben werden.

Diese möchten wir gern sammeln und daraus ein Kochbuch für Kreischaer von Kreischaer zum Nachkochen.

Was kochte die Oma? Welches Essen schmeckt bei Mama am besten? Welches Essen ist schnell gekocht? Und welches für den Sonntagsstisch? Und natürlich was mögen die Kinder am liebsten?

Gern können die Rezeptseiten im A4 Format selbst gestaltet werden und als pdf-Datei gesendet werden. Wir sind aber auch bei der Gestaltung behilflich.

Wir freuen uns auf Eure Lieblingsrezepte egal ob süß oder herzhaft.

Peggy Oertel

Erster Kreischaer Ortsrundgang

Liebe Freunde der Bürgerstiftung Kreischa.

Am **24. Mai 2023** findet, geführt von Christian Jentsch, unser I. Kreischaer Ortsrundgang statt. Wir möchten in unregelmäßigen Abständen mit Ihnen gemeinsam unser Kreischa bewandern. Beginnen möchten wir **am 24.5.23 um 18.00 Uhr** im Ortszentrum, am Haußmannplatz, Dauer ca. 1h.

Eingeladen ist jeder Bürger, der mehr über unsere schöne Gemeinde erfahren möchte. Kommen Sie vorbei, wir treffen uns am Haußmannplatz 5 - direkt an der Bürgerstiftung.

Einladung zum Trauercafé am 25. Mai 2023 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin

KRABBELGRUPPE



NETZWERK
Frühe Hilfen



Das Förderprogramm für
Kinder, Jugend & Familien

Liebe Eltern,

jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

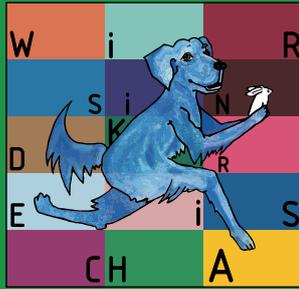
In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Ines Constantin



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>



IMPRESSUM

Herausgeber Druckerei und Verlagshaus Blume
und Verlag: Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.

Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 22. MAI 2023**